

# Heideschüler packten Päckchen

Schulklassen wollen Waisenkindern in Osteuropa schöne Weihnachten beschenken

**Schwanewede** – Mit bunten Päckchen in der Hand stürmten die Heideschüler kürzlich auf den Schulhof. Dort stand ein Transporter. In ihm warteten Claas Helms und Stefan Rost von den Round Tablern Bremen-Nord. Sie nahmen die Geschenke an und verstaute sie im Auto. Zusammen mit dem letzten Paket kamen alle Kinder der Klasse 2c mit heraus und formten mit den Händen Herzen, um viel Liebe und Glück mit auf den Weg zu schicken. 125 Weihnachtspäckchen sammelten sie. Diese werden in den kommenden Tagen und Wochen nach Osteuropa gefahren, um dort Kindern, die in Waisenhäusern leben, eine Freude zu bereiten.

Kekse, Gesellschaftsspiele, Prinzessinnen- oder Fußballerduschgel, Zahnpasta sowie -bürste und – ganz wichtig – Kuscheltiere waren einige der vielen Dinge, die die Heideschüler in ihre Geschenke packten. Letztere kämen gerade deshalb am häufigsten vor, weil sie Wärme geben, berichtete Schulleiter Thorsten Lesemann. „Kinder haben eine feine Antenne und diese Offenheit, zu helfen“, sagte er. „Für Kinder ist es wichtig, dass sie sich für andere einsetzen und wissen, es geht



**125 Präsente haben die Heideschüler in diesem Jahr gepackt. Diese werden nun nach Osteuropa gefahren.**



**Claas Helms (vorne) und Stefan Rost verladen die Päckchen der Schüler im Transporter.**

FOTOS: NAD

nicht allen so gut wie uns. Mit kleinen Dingen können sie Kinder glücklich machen.“ In diesem Zusammenhang ist es für den Schulleiter auch immer sehr wichtig, dass seine Schüler ein Feedback von der Aktion erhalten, sei es durch Bilder oder einer Präsentation der Tabler.

125 Pakete haben die Heideschüler in diesem Jahr verpackt und aufgeladen. Diese kommen nun zuerst nach Bra- ke, werden dort vernünftig gepackt und reisen Anfang Dezember nach Hanau. Daraufhin geht die Reise weiter nach Osteuropa. Gut eine Woche dauert es dann, bis die rund 35 Lkw alle Präsente verteilt haben.

„Allen Kindern, die nicht im Überfluss leben, soll geholfen werden“, sagte Stefan Rost. So hätten sie ein schönes Weihnachten und die „strahlenden Kinderaugen“ wären Lohn genug.

Seit 2001 ist der Weihnachtspäckchenkonvoi im Dezember unterwegs. Zu Beginn fuhr er nach Rumänien, heute sind auch Moldawien, die Ukraine sowie Bulgarien Ziele. Im vergangenen Jahr kamen insgesamt 130 000 Päckchen zusammen, die dort verteilt wurden. Neben den Round Tablern Deutschland sind auch die Ladies Circle Deutschland, der Tangent Club und die Old Tablers bei der Aktion dabei. NAD